

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Kulturausschusses

vom:	05.12.2000
von:	15.00 Uhr
bis:	17.35 Uhr
Ort:	Oberes Schloss, Reinhold-Koehler-Zimmer

Anwesend waren:

I. Vom Kulturausschuss:

Stv Dittert, Katrin - als Vorsitzende -
AM Dornseifer, Manfred
Stv Fries, Traute
Stv Dr. Holzäpfel, Heinz
Stv Katz, Reinhilde - bis 15.30 Uhr -
AM Klausner, Raimund - für AM Prof. Dr. Hoppe, Hans -
Stv Mues, Steffen
AM Plaum, Hildegard - für Stv Katz, Reinhilde ab 15.30 Uhr -
AM Rabanus, Bernd
AM Stinner, Jürgen
AM Dr. Stündel, Dieter
AM Tielsch, Ingrid Karin - für AM Wagner, Klaus-Peter bis 17.20 Uhr -
Stv Wunderlich, Horst
Stv Zips, Joachim - für Stv Eberlein, Klaus-Peter -

II. Beratende Mitglieder:

AM Meinhardt, Lothar
AM Stöcker, Friedrich Wilhelm

III. Als Zuhörer:

AM Buck, Christa
AM Knaack, Peter
AM Plaum Hildegard - bis 15.30 Uhr -

IV. Von der Verwaltung:

StR Dr. Rohr - bis TOP 6 -
VA Körper
Dipl.-Ing. Weidt - zu TOP 5 -
VA Lange

Leiterin des Instituts „Museen“ Dr. Blanchebarbe
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

Stv Eberlein, Klaus-Peter
AM Prof. Dr. Hoppe, Hans
Stv Katz, Reinhilde
AM Wagner, Klaus-Peter

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um Punkt 4.3 zu erweitern. Punkt 11 öT wird nach Punkt 4 öT behandelt.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Fries bestimmt.

7. KultA 05.12.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2000

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

7. KultA 05.12.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

7. KultA 05.12.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

4.1 Satzung der Stiftung „Rubenspreis der Stadt Siegen“ sowie der Stiftung Förderkreis zum Rubenspreis der Stadt Siegen

Antrag der UWG-Fraktion vom 20.09.2000

Frau Fries, Herr Dr. Holzäpfel, Herr Stöcker sowie Herr Klauser vertreten die Auffassung, dass grundsätzlichen Festlegungen in Satzung und Ausführungsbestimmungen nicht in Frage gestellt werden sollten. Das Anliegen der UWG-Fraktion sei jedoch nicht unberechtigt, so Herr Dr. Holzäpfel. Eine Diskussion unter Zugrundelegung der 1993 im Ausschuss beratenen Vorlage sollte allerdings erst nach der nächsten Preisverleihung stattfinden.

Frau Tielsch zieht den Antrag unter der Voraussetzung zurück, dass die Thematik nach der nächsten Preisverleihung erneut behandelt wird.

7. KultA 05.12.2000

4.2 Wanderausstellung mit Werken des Karikaturisten Erich Ohser

Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2000

Herr Dr. Rohr bringt vor, die Ausstellungsleitung habe mitgeteilt, für die Wanderausstellung seien bereits fünf Nachfolgestationen festgelegt und eine weitere scheide aus konservatorischen Gründen aus.

Museum und Galerie der Stadt Plauen verfügten über genügend Werke von Erich Ohser, um in Siegen eine Ausstellung durchführen zu können, so Herr Dr. Holz-äpfel. Er regt an, entsprechende Kontakte aufzunehmen.

Frau Fries begrüßt grundsätzlich eine solche Ausstellung. Weitergehende Verpflichtungen sollten jedoch nicht eingegangen werden.

Beschluss (auf Anregung von Herrn Dr. Holzäpfel):

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, im Zusammenwirken mit der Stadt Plauen eine Ausstellung von Werken des Karikaturisten Erich Ohser in Siegen vor-zubereiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. KultA 05.12.2000

4.3 Büchereiwesen der Stadt Siegen

Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2000

Herr Dr. Holzäpfel führt aus, die schriftlich eingereichte Antragsbegründung werde zurückgezogen. Statt dessen werde der Antrag wie folgt begründet:

- a) Es sei erforderlich, eine Bestandsaufnahme des städtischen Büchereiwe-sens vorzunehmen, um Ausstattungsmängel (z. B. bei technischen Medien) lokalisieren zu können.
- b) Synergieeffekte (z. B. durch Zusammenlegung dezentraler Einrichtungen) seien zu analysieren.
- c) Die Zusammenarbeit mit der Universität müsse einer Überprüfung unterzo-gen werden.

In diesem Zusammenhang sei ein Städtevergleich hilfreich.

Nach Vorliegen der Ergebnisse sei der Sachverhalt zu diskutieren, wobei auch Möglichkeiten einer Verlagerung in den ehrenamtlichen Bereich (z. B. Kirchen) in Erwägung zu ziehen seien.

Der Ausschuss habe die Situation der Stadtbibliothek bereits 1997 eingehend be-raten, so Frau Fries. Die seinerzeit präsentierten Unterlagen bedürften lediglich einer Aktualisierung. Sie warne vor einem Ausstieg aus dem städtischen Biblio-thekswesen, das ein Bildungsinstrument für breite Bevölkerungsschichten darstelle.

Herr Klauser regt an, den Beschlussvorschlag um den nachstehenden Punkt zu erweitern:

- 4. Konzeption und Machbarkeitsabschätzung für ein modernes und bürger-nahes Büchereiwesen.

Herr Meinhardt legt dar, der Seniorenbeirat habe sich zur Gewährleistung der Zu-gänglichkeit der Bücherei für ältere Menschen dafür ausgesprochen, einen fahr-baren Servicedienst einzurichten.

Herr Stöcker sieht eine Einbindung der Universität sowie eine Personaloptimierung als Arbeitsschwerpunkte an.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Büchereiwesen der Stadt Siegen eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten und vorzulegen, die insbesondere folgende Elemente enthält:

1. Sachstandsbericht - Ausstattung mit technischen Medien
2. Vergleich von Standort und Ausstattung zu mit Siegen vergleichbaren Städten
3. Vergleich zu mit Siegen vergleichbaren Städten, die ihre Bücherei geschlossen haben, z. B. wegen Zusammenarbeit mit örtlicher Universität oder Kreis
4. Konzeption und Machbarkeitsabschätzung für ein modernes und bürger-nahes Büchereiwesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung (SPD)

7. KultA 05.12.2000

5. **Satzung gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und des § 86 Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW) über besondere Anforderungen an bauliche Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Stadtteil Siegen-Langenholdinghausen;**
hier: **Gestaltungssatzung und Gestaltungsleitfaden**
a) Auf § 31 GO wird hingewiesen
b) Satzungsbeschluss

Vorlagenr. 742/00 - Vorlage vom 06.10.2000

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt aufgrund des § 7 GO NW und des § 86 BauO NW die in der Anlage 1 der Vorlage näher beschriebenen Anforderungen an bauliche Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Stadtteil Langenholdinghausen als Satzung.

Der örtliche Geltungsbereich umfasst den gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) durch Satzung festgelegten Innenbereich (ohne den Bereich Westhang und Fußfeld) des Stadtteiles Langenholdinghausen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. KultA 05.12.2000

6. **Siegener Ausweis - Sachstandsbericht**

Vorlagenr. 772/00 - Vorlage vom 19.09.2000

Herr Klauser hat aufgrund grundsätzlicher sozialpolitischer Erwägungen Bedenken gegenüber der Vorlage. Zudem bemängelt er ausdrücklich das Fehlen einer Statistik über die Nutzerkreise der Volkshochschule.

Herr Dr. Holzäpfel beantragt, den Beschlussvorschlag um die Formulierung „... bis auf Weiteres fortzuführen“ zu ergänzen.

Beschlussvorschlag (mit Ergänzung auf Antrag von Herrn Dr. Holzäpfel):

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Bericht zum Siegener Ausweis zur Kenntnis und beschließt, die Ausgabe des Siegener Ausweises nach den derzeit gültigen Richtlinien bis auf Weiteres fortzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung

7. KultA 05.12.2000

7. Siegener Sommerfestival 2000;
hier: Rückblick - Ausblick

Vorlagennr. 825/00 - Vorlage vom 21.11.2000

Für Herrn Dr. Holzäpfel und Herrn Stöcker ist das Sommerfestival zu einer unverzichtbaren Veranstaltungsreihe geworden.

Auch Frau Fries macht deutlich, das Sommerfestival müsse in der bisherigen Form weiter unterstützt werden.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Bericht zur Entwicklung des Siegener Sommerfestivals zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Verwaltung die Beibehaltung der bewährten Festivalkonzeption, die einen Sockelbetrag in Höhe von 90.000,00 DM als jährlichen Zuschussbedarf für die Durchführung des Siegener Sommerfestivals vorsieht.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. KultA 05.12.2000

8. Veranstaltungsreihe „Sonntagnachmittag um 4 im Schlossgarten“;
hier: Rückblick - Ausblick

Vorlagennr. 826/00 - Vorlage vom 20.11.2000

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beschließt, anlässlich der 20. Spielzeit der Veranstaltungsreihe "Sonntagnachmittag um 4 im Schlossgarten" im Jahre 2001 Veranstaltungstage mit Jubiläumscharakter einzuplanen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. KultA 05.12.2000

9. Theater-Konzerte-Musikpflege;
hier: Zuschüsse an Vereine - Mittelvergabe im Haushaltsjahr 2000

Vorlagennr. 827/00 - Vorlage vom 15.11.2000



Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

7. KultA 05.12.2000

10. Förderung der freien Kulturarbeit;
hier: Zuschüsse an Vereine aus Mitteln des Feuerwehrfonds - Mittelvergabe im Haushaltsjahr
2000

Vorlagennr. 828/00 - Vorlage vom 20.11.2000

◆◆◆ Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

7. KultA 05.12.2000

**11. Regionale Kulturpolitik;
hier: Fortführung der Koordinierungsstelle**

Vorlagennr. 829/00 - Vorlage vom 20.11.2000

Frau Fries bittet, eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter möge dem Ausschuss über die Arbeit der Koordinierungsstelle berichten.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und beschließt, dass sich die Stadt Siegen - Fachbereich 4/2 Kultur - an der Fortführung der Koordinierungsstelle beim Märkischen Kreis ab 01.03.2001 weiter beteiligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die anteiligen Personalkosten der Stadt Siegen bis zu einer Höhe von 5.000,00 DM im UA 340 "Sonstige Kultur-pflege" bei der Haushaltsstelle "Sonstige Personalausgaben" zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. KultA 05.12.2000

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1
Fachbereich 1/1 Stadtentwicklung
Bearbeitet von:

Datum
11.10.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Umwelt, Landschaftspfl., Energ

25.10.2000

Betreff:

Satzung gem. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und des § 86 Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW) über besondere Anforderungen an bauliche Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Stadtteil Siegen-Langenholdinghausen;

hier: Gestaltungssatzung und Gestaltungsleitfaden

a) Auf § 31 GO wird hingewiesen

b) Satzungsbeschluss

Beschlußvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt aufgrund des § 7 GO NW und des § 86 BauO NW die in der Anlage 1 der Vorlage näher beschriebenen Anforderungen an bauliche Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Stadtteil Langenholdinghausen als Satzung.

Der örtliche Geltungsbereich umfasst den gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) durch Satzung festgelegten Innenbereich (ohne den Bereich Westhang und Fußfeld) des Stadtteiles Langenholdinghausen.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5/2 Sonderleistungen
Bearbeitet von:

Datum
26.10.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Sport- und Bäderausschuß

07.11.2000

Betreff:

Siegener Ausweis - Sachstandsbericht

Beschlußvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Bericht zum Siegener Ausweis zur Kenntnis und beschließt, die Ausgabe des Siegener Ausweises nach den derzeit gültigen Richtlinien weiterzuführen.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
23.11.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

05.12.2000

Betreff:

Siegener Sommerfestival 2000;
hier: Rückblick - Ausblick

Beschlußvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Bericht zur Entwicklung des Siegener Sommerfestivals zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Verwaltung die Beibehaltung der bewährten Festivalkonzeption, die einen Sockelbetrag in Höhe von 90.000,00 DM als jährlichen Zuschussbedarf für die Durchführung des Siegener Sommerfestivals vorsieht.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
23.11.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

05.12.2000

Betreff:

Veranstaltungsreihe "Sonntagnachmittag um 4 im Schlossgarten";
hier: Rückblick - Ausblick

Beschlußvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beschließt, anlässlich der 20. Spielzeit der Veranstaltungsreihe "Sonntagnachmittag um 4 im Schlossgarten" im Jahre 2001 Veranstaltungstage mit Jubiläumscharakter einzuplanen.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
23.11.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

05.12.2000

Betreff:

Theater-Konzerte-Musikpflege;
hier: Zuschüsse an Vereine - Mittelvergabe im Haushaltsjahr 2000

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/2 Kultur
Bearbeitet von:

Datum
23.11.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

05.12.2000

Betreff:

Regionale Kulturpolitik;
hier: Fortführung der Koordinierungsstelle

Beschlußvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und beschließt, dass sich die Stadt Siegen - Fachbereich 4/2 Kultur - an der Fortführung der Koordinierungsstelle beim Märkischen Kreis ab 01.03.2001 weiter beteiligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die anteiligen Personalkosten der Stadt Siegen bis zu einer Höhe von 5.000,00 DM im UA 340 "Sonstige Kulturpflege" bei der Haushaltsstelle "Sonstige Personalausgaben" zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt / Begründung: